

Profilbausteine des Bildungsgangs

Internationalisierung von Bildung

Austausch mit niederländischer Partnerschule De Waerdenborch in Holten

Schüleraustausch mit dem Wirtschaftscollege Kopenhagen Nord

Projekte mit weiteren internationalen Schulpartnern z. B. in den Niederlanden und Frankreich

Teilnahme an nationalen und internationalen Förderprojekten

breites Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Spanisch und Niederländisch

Fremdsprachenzertifikate

Erwerb des Europäischen Exzellenzlabels CertiLingua

Erwerb des Latinums

Studienreisen ins benachbarte Ausland

freiwilliges mehrwöchiges Betriebspraktikum im Ausland am Ende der Jahrgangsstufe 12

Vorbereitung auf Studium und Beruf

Hochschulinformationstag in der Schule

Besuch von Universitäten und Fachhochschulen

Kooperationen mit Hochschulen

Teilnahme an der Berufsorientierungsmesse in Ahaus

Betriebspraktika und Betriebsbesichtigungen im In- und Ausland

Medienkompetenz

Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in allen Unterrichtsfächern

Wirtschaftsinformatik als abiturrelevantes Pflichtfach

Allgemeine Hochschulreife (AHR)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Plattform Schüler-Online (www.schueleranmeldung.de). Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

Nach erfolgreicher Anmeldung müssen folgende Unterlagen innerhalb der Anmeldefrist persönlich im Schulbüro abgegeben werden:

- ausgedruckte und unterschriebene Anmeldebestätigung
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Kopie des Personalausweises oder der Geburtsurkunde

Auskunft und Beratung

OStR Jan-Gerd Ratering (ra@bwv-ahaus.de)

Tel.: 02561 4290-520

Schulleiter OStD R. Wehmschulte (ws@bwv-ahaus.de)

Tel.: 02561 4290-3

<http://abi.bwv-ahaus.de>

Anschrift

Kusenhook 4 - 8, 48683 Ahaus

Tel.: 02561 4290-3

Fax: 02561 4290-55

E-Mail: buero@bwv-ahaus.de

Internet: <http://www.bwv-ahaus.de>

Öffnungszeiten

Mo - Do 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Fr 07:30 - 12:00 Uhr

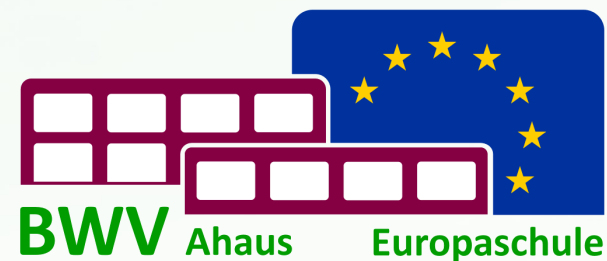
Herausgeber

Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus

Stand: Oktober 2021

Druck: Kreis Borken

www.bwv-ahaus.de

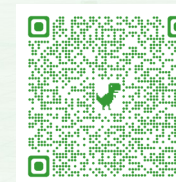


Allgemeine

Hochschulreife

Fremdsprachenkorrespondentin/
Fremdsprachenkorrespondent

Wirtschaft und Verwaltung



Qualifikationen und Abschlüsse

Der Bildungsgang vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife und zusätzlich die Vorbereitung auf den Berufsabschluss als Fremdsprachenkorrespondent/in. Das Abitur berechtigt zum uneingeschränkten Studium an allen Universitäten und Hochschulen. Das Bestehen der externen Abschlussprüfung vor der IHK Dortmund eröffnet darüber hinaus den Berufseinstieg als Fremdsprachenkorrespondent/in.

Aufnahmebedingungen

Die Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 des Wirtschaftsgymnasiums erwerben die Schülerinnen und Schüler:

- des Gymnasiums nach Klasse 9 mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- der Gesamtschulen nach Klasse 10 mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- der Real- und Hauptschulen sowie der Sekundarschulen, die den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk erreicht haben.

Es werden darüber hinaus gute Englischkenntnisse, eine hohe Motivation und eine große Anstrengungsbereitschaft erwartet.

Bildungs- und Erziehungsauftrag

Drei Zielkomplexe prägen den Bildungs- und Erziehungsauftrag:

- Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten im Studium (Studienqualifikation)
- Vermittlung differenzierter beruflicher Kenntnisse (berufliche Qualifikation)
- Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung

Der Weg zum Abitur

Unterrichtsorganisation

Der Bildungsgang ist in eine Orientierungsphase (Klasse 11) und eine Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13) gegliedert. Die Stundentafel unterscheidet zwischen dem berufsbezogenen Lernbereich, dem berufsübergreifenden Lernbereich und dem Differenzierungsbereich. In allen drei Jahrgangsstufen wird der Unterricht überwiegend im Klassenverband erteilt.

Einschulung: Tage pädagogischer Orientierung

Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stehen das gegenseitige Kennenlernen, der Einblick in die Organisationsstrukturen der Schule und speziell des Bildungsganges sowie die Einführung in grundlegende Arbeitstechniken und Lernstrategien, die einen modernen Unterricht in der gymnasialen Oberstufe prägen.

Jahrgangsstufe	11	12	13
	EF	Q1	Q2
Berufsbezogener Lernbereich			
Betriebswirtschaftslehre	5	5	5
Mathematik	3	3/5	3/5
Englisch	3	5	5
2. Fremdsprache: * FRZ, NL, SPA	3/4	3/4	3/4
Wirtschaftsinformatik	3	2	2
Biologie oder Physik	2	2	2
Korrespondenz Englisch	-	2	2
Übersetzung Englisch	-	2	2
Volkswirtschaftslehre	2	-	-
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch	3	3/5	3/5
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Sport	2	2	2
Differenzierungsbereich			
Wahlfächer: z.B. Angleichungskurse Mathematik und Englisch (nur EF), Textverarbeitung (nur EF), Übersetzung (Q1, Q2), Korrespondenz (Q1, Q2), Internationalisierung (nur Q1), Erziehungswissenschaften (Q1, Q2), Wirtschaftspsychologie (Q1, Q2), Spezielle BWL / Projekt (nur Q1), Recht und Verwaltung (Q1, Q2), Literatur (nur Q2), Wirtschafts-	2	2	2
Wochenstunden	32/ 33	35/ 36	35/ 36

* Ist die 2. Fremdsprache eine neu einsetzende Fremdsprache, ist sie mit vier Wochenstunden durchgehend zu unterrichten.

Jahrgangsstufe 11: Orientierungsphase

Die Schülerinnen und Schüler gestalten unter Berücksichtigung der gültigen Stundentafel ihre eigene Schullaufbahn. Um dem Beratungsbedarf gerecht werden zu können, arbeitet ein Klassenlehrerteam mit dem Jahrgangsstufenleiter und dem Oberstufenkoordinator zusammen. Charakteristikum des Bildungsgangs ist die Festlegung der Fächer Betriebswirtschaftslehre und Englisch als Leistungskurse. Die Versetzung erfolgt, wenn die Leistungen am Ende der Jahrgangsstufe in allen Fächern „ausreichend“ oder nur in einem Fach „mangelhaft“ sind.

Jahrgangsstufe 12: Qualifikationsphase

Neben einer intensiven unterrichtlichen Arbeit ist die Jahrgangsstufe 12 gekennzeichnet durch zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Kooperation mit verschiedenen Partnerschulen in Dänemark, Frankreich und den Niederlanden. Interessierten Schülerinnen und Schülern werden z. B. ein mehrwöchiger Schüleraustausch mit dem dänischen Wirtschaftscollege Kopenhagen Nord oder alternativ mehrtägige Studienfahrten im Inland oder ins benachbarte Ausland angeboten. Am Ende der Jahrgangsstufe wird das dritte und vierte Abiturfach unter Berücksichtigung der drei Aufgabenfelder festgelegt.

Jahrgangsstufe 13: Qualifikations- und Abiturphase

Nach erfolgreicher Zulassung zum Abitur findet in den vier ausgewählten Fächern die Abiturprüfung statt. Gegenstand der zentralen schriftlichen Abiturprüfung sind die beiden Leistungskurse und das dritte Abiturfach (Auswahl: Deutsch, Mathematik). Das vierte Abiturfach wird dezentral mündlich abgeprüft. Bei der Fächerauswahl im Abitur müssen folgende drei Aufgabenfelder abgedeckt werden:

- **Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld:** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch
- **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:** Betriebswirtschaftslehre, Gesellschaftslehre mit Geschichte
- **Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld:** Mathematik, Biologie, Physik, Wirtschaftsinformatik

Das Unterrichtsfach Religionslehre ist keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Berufsabschlussprüfung vor der IHK Dortmund

Die Schülerinnen und Schüler können zeitnah zum Abiturverfahren gegen eine Gebühr die Prüfung zum/zur Fremdsprachenkorrespondent/-in vor der IHK Dortmund im Fach Englisch (Schwerpunkt Übersetzung) ablegen.